

Sandwich-System – die Sache wird konkret

Andi Schmid, Franco Weibel, Pius Allemann (FiBL), Dino Santini (Landmaschinen Sulgen)

Nach langer Entwicklungsphase ist es ab kommender Saison einsatzbereit: SANDI – das Hackgerät für das SANDwich-System.

Doch worum geht es überhaupt beim Sandwich-System?

Aus Gründen einer genügenden Wasser- und Nährstoffversorgung bedarf der Baumstreifen in Niederstammanlagen einer Beikrautregulierung. Erfolgt diese ohne Herbizide wird der Baumstreifen entweder mit organischen Materialien (Baumrinde, Holzhäcksel, Stroh) oder wasserdurchlässigem Kunststoffgewebe abgedeckt oder durch Hacken mit Spezialgeräten offen gehalten. Beide Methoden bergen jedoch gewichtige Nachteile in sich. Bei der Abdeckung sind dies die hohen Materialkosten, der z. T. hohe Kalieintrag (Erhöhung der Stippegefahr) und der erhöhte Mäusedruck. Das herkömmliche Hacken ist zeitintensiv, die Anschaffungs- und Wartungskosten geeigneter Hackgeräte sind hoch.

Beim Sandwich-System bleibt ein schmales Band im Zentrum des Baumstreifens unbearbeitet. Links und rechts dieses Bandes werden - im Vergleich zur herkömmlichen Baumstreifenbearbeitung - zwei mindestens halb so breite Streifen durch Hacken offen gehalten. Gemäss neusten FiBL-Versuchsergebnissen lässt sich beim Apfel zwischen der herkömmlichen Bewirtschaftung und dem Sandwich-System keine Differenz in der Ertragsleistung feststellen. Der Zuwachs des Stammumfangs lag im Sandwich-Verfahren sogar höher als bei der herkömmlichen Bewirtschaftung.

Da beim Hacken Sandwich-Streifen keine Baumstämme im Weg sind, lässt sich die Arbeit rationeller verrichten. Zu diesem Zweck haben die Firma Santini und Braun gemeinsam mit dem FiBL SANDI entwickelt. Dank den tiefen Anschaffungskosten, der Kombinierbarkeit mit dem Fahrgassenmulchen und der höheren Arbeitsleistung lassen sich die Kosten der Baumstreifenbearbeitung deutlich senken. Detailliertere Informationen zu SANDI entnehmen Sie bitte den beiden Flugblättern der Firma Santini und Braun.

Über die künftige Ausbreitung des Sandwich-Systems entscheiden Sie als Praktiker / Praktikerin. Wir informieren Sie bei Bedarf gerne näher über das Sandwich-System oder organisieren SANDI-Testfahrten in ihrer Region.

OBSTBAU / WEINBAU



**«SANDI» -
Das Hackgerät für das SANDwich-System**

In enger Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick (Schweiz) entwickelte unsere Firma SANDI, das Hackgerät für das SANDwich-System*.

SANDI besticht durch seine Einfachheit und günstigen Preis. Ohne Zusatzantrieb leisten die in alle Richtungen verstellbaren Arbeitswerkzeuge (Scheibenseche) selbst in schweren Böden und bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit hervorragende, sehr bodenschonende Hackarbeit. Dank der vielen Arbeitspositionen lassen sich selbst dichte Gras- und Krautbestände problemlos bearbeiten. Die

Arbeitsbreite, Aggressivität der Arbeitswerkzeuge und Bearbeitungsrichtung (zur Fahrgasse oder den Bäumen hin) lassen sich ohne Werkzeug rasch einstellen.

SANDI lässt sich mittels einer mitgelieferten Grundplatte an alle gängigen Traktorfronten anbauen (Knicklenker: Heckanbau). Mit SANDI im Frontanbau und einem Mulchgeräte im Heckanbau kann in einem Arbeitsgang gehackt und gemulcht werden. Die Fahrgeschwindigkeit richtet sich nach dem Mulchgerät, SANDI kann in jedem Fall mithalten.

Mit einen doppelwirkenden Zylinder und einer Vorspannfeder wird das Arbeitswerkzeug für den Einsatz hydraulisch in den Boden gepresst. Die Arbeitstiefe wird über eine Auflagesohle eingestellt und lässt sich in jeder Bodenstruktur absolut gleichmässig halten. Die Neigung der Werkzeuge lassen sich schnell über eine Gewindespindel einstellen. Für den Einsatz von SANDI in stark geneigtem Gelände lässt sich – auch nachträglich - ein Neigungszylinder montieren. Das ebenfalls verstellbare Abstreifblech mit Federzinken sorgt für eine saubere Fahrgasse. Für den Strassentransport lässt sich SANDI hydraulisch hochziehen, was eine problemlose Fahrt gewährleistet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Santini und Braun, Landmaschinen, 8583 Sulgen (Schweiz), Tel. +41 (0)71 642 11 55
E-mail: info@santini-braun.ch

* Informationen zum Sandwich-System sind erhältlich beim: FiBL, Ackerstrasse, 5070 Frick, Tel. +41 (0)62 865 72 72



Preisliste



«SANDI» - das Hackgerät für das Sandwich-System

Maschinenbeschrieb	Preis inkl. MwSt.
Grundmaschine komplett mit hydr. Aufzug und mechanischer Neigungseinstellung. Rohling-Aufnahmeplatte für Traktor. Hydraulikschläuche für Traktor-Seitenanschluss	Fr. 6750.–
Neigungszylinder Hydraulikzylinder mit Sperrblock und Schläuche für Neigungseinstellung der Arbeitswerkzeuge	Fr. 650.–
Hydraulikschlauch Verlängerungen für Heckanschluss (bei fehlenden Hydraulikanschlüsse seitlich vor Kabine)	Pro Schlauch Fr. 60.–